

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

 Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	29.11.2016	
Kreisausschuss	13.12.2016	

Betreff:

Überarbeitetes Konzept zur Umsetzung der Erlasse "Die Arbeit in der Hauptschule" und "Die Arbeit in der Realschule"

Sachverhalt:

Mit Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) vom 18.06.2009 wurden die Bildungsaufträge für Hauptschulen und Realschulen neu gefasst. Dabei wurde insbesondere der Berufsorientierung ein noch höherer Stellenwert eingeräumt, z. B. durch die verstärkte Zusammenarbeit der Hauptschulen mit den berufsbildenden Schulen. Vor diesem Hintergrund haben die Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund (BBS), die Herbert-Jander-Schule Hauptschule Esens, die Carl-Gittermann-Realschule Esens, die David-Fabricius-Ganztagsschule Oberschule Westerholt, die Schule „Altes Amt Friedeburg“ und die Alexander-von-Humboldt-Schule ein gemeinsames Konzept zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben entwickelt. Dem Konzept sowie jährlichen Mitteln in Höhe von 9.600 EUR zur Abdeckung der sächlichen Kosten wurde mit Beschluss des Kreisausschusses des Landkreises Wittmund vom 01.12.2010 zugestimmt (Drucksache Nr. 2010/121).

Die BBS Wittmund ist Leitstelle eines regionalen Qualifizierungsnetzwerkes, dessen Ziel es ist, die Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler (SuS) zu verbessern. Hierzu werden in verschiedenen Berufsfeldern Projekte angeboten, in denen durch die konkrete Umsetzung betrieblicher Aufgabenstellungen Inhalte und Tätigkeiten verschiedener Berufe kennen gelernt werden sollen. Optionale Lernangebote in den Fächern Deutsch und Mathematik können in den Schulen aufgegriffen und weitergeführt werden.

Im Schuljahr 2016/2017 werden voraussichtlich 474 SuS aus den 8. und 9. Klassen der o. g. Schulen sowie der Christian-Wilhelm-Schneider-Schule Esens (Förderschule Esens), der Schule an der Lessingstraße (Förderschule Wittmund) und der Inselschule Langeoog die BBS besuchen. Das Konzept sieht vor, dass Projekte aus 9 bis 10 verschiedenen Berufsfeldern angeboten werden. Die Haupt- und Förderschülerinnen und -schüler werden an 20 Terminen jeweils 4 Berufsfelder an jeweils 4 bis 5 Tagen kennen lernen. Eine weitere Möglichkeit der Inanspruchnahme des Angebotes der BBS Wittmund ist die geblockte Form

für die Realschülerinnen und -schüler. Hier lernen die SuS an jeweils 4 bis 5 Unterrichtstagen 2 Berufsfelder kennen.

Seit dem Schuljahr 2014/15 nehmen die Realschulen und seit dem Schuljahr 2015/2016 die Förderschulen an diesem Projekt teil. Grundlage für die Förderschulen ist das Kerncurriculum der BBS „Region des Lernens“. Ab dem 2. Halbjahr des laufenden Schuljahres werden, wie oben bereits erwähnt, auch SuS der Insselschule Langeoog teilnehmen. Aus diesem Grund ist die Überarbeitung des Konzeptes und der Neuabschluss der Vereinbarung mit allen beteiligten Schulen erforderlich. Weiterhin ist es aufgrund der höheren Teilnehmerzahlen sowie der Preissteigerung nötig, den Betrag für die sächlichen Kosten anzuheben. Die BBS haben eine Erhöhung von 3,00 EUR auf 3,50 EUR pro Schüler und Hospitationstag beantragt. Von Seiten der Verwaltung wird entsprechend der Teuerungsrate ein Betrag in Höhe von 3,25 EUR als ausreichend angesehen. Damit ist die Schule einverstanden. Die jährlichen Kosten betragen ca. 12.400 EUR statt bisher 9.600 EUR. Weiterhin fallen für die SuS der Schulen außerhalb von Wittmund Schülerbeförderungskosten in Höhe von jährlich ca. 9.600 EUR an, da eine gesonderte Beförderung zu erfolgen hat.

Die Zusammenarbeit der allgemein bildenden Schulen mit den berufsbildenden Schulen erfolgt auf der Grundlage des § 25 NSchG. Da sächliche Kosten entstehen, bedarf die Vereinbarung der Zustimmung des Schulträgers sowie des Trägers der Schülerbeförderung.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
12.400 EUR		
keine	keine	keine
☐	☐	☐
€	€	€

Haushaltsmittel

Produktkonto:

2.3.1.01.005.4271000

- ☐ Noch zur Verfügung: €
☐ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Wittmund stimmt dem von den Schulen überarbeiteten und neu vereinbarten Konzept zur Berufsorientierung zu. Zur Abdeckung der sächlichen Kosten werden den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Wittmund jährlich 12.400 EUR zur Verfügung gestellt. Die Beförderungskosten sind ebenfalls in den Haushalt einzustellen.

Wittmund, den 15.11.2016

gez. *Stigler* (Amtsleiter)

Anlagenverzeichnis:

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.: